

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2013

Sana Kliniken Düsseldorf GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 05.12.2014 um 15:57 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

Einleitung

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Tilo Hütter	Projektmanagement/ QMB	0211 2800 3840	0211 2800 978	tilo.huetter@sana.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
null Christian Engler	Geschäftsführer	0211 2800 3201	0211 2800 971	christian.engler@sana.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.sana-gerresheim.de/>

Weitere Links:

Link	Beschreibung
http://www.sana.de/pressecenter/presseforum/publikationen.html	
http://www.qualitaetskliniken.de/	

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260510029

Standortnummer des Krankenhauses:

01

Hausanschrift:

Sana Kliniken Düsseldorf GmbH

Gräulinger Straße 120

40625 Düsseldorf

Postanschrift:

40625 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 2800 - 01

Fax:

0211 / 2800 - 966

E-Mail:

info@sana-duesseldorf.de

Internet:

<http://www.sana-gerresheim.de/>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr.	Christoph	Andree	Ärztlicher Direktor	0211 / 2800 - 3800	0211 / 2800 - 3805	christoph.andree@sana.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Gudrun	Jähnel	Pflegedirektorin	0211 / 2800 - 3251	0211 / 2800 - 962	gudrun.jaehnel@sana.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Martin	Rosebrock	Kaufmännischer Direktor	0211 / 2800 - 3204	0211 / 2800 - 971	martin.rosebrock@sana.de

II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird:

IK-Nummer des berichtenden Standorts:

260510029

Standortnummer des berichtenden Standorts:

01

Hausanschrift:

Sana Krankenhaus Gerresheim Gräulinger Straße 120

40625 Düsseldorf

40625 Düsseldorf

Telefon:

0211 2800 01

Fax:

0211 2800 966

E-Mail:

info@sana-duesseldorf.de

URL:

<http://www.sana-gerresheim.de/>

Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr.	Christoph	Andree	Ärztlicher Direktor	0211 / 2800 - 3800	0211 / 2800 - 3805	christoph.andree@sana.de

Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Gudrun	Jähnel	Pflegedirektorin			gudrun.jaehnel@sana.de

Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Martin	Rosebrock	Kaufmännischer Direktor			martin.rosebrock@sana.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Sana Kliniken Düsseldorf GmbH

Art:

privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

Universität:

Heinrich-Heine-Universität

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	Findet im Rahmen unserer Geburtsvorbereitungskurse statt.
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	In Kursen lernen Angehörige notwendige pflegeunterstützende Maßnahmen selbst durchzuführen sowie die Gestaltung eines Pflegealltages. Unser Programm fördert die Optimierung des Übergangs vom Krankenhaus in die häusliche Pflege durch Erlernen pflegerischer Kompetenzen.
MP53	Aromapflege/-therapie	Die Verwendung von ätherischen Ölen erfolgt in der professionellen Pflege von kranken, alten Menschen sowie bei speziellen Indikationen. Die Anwendung erfolgt inhalativ oder über die Haut in Form von Einreibungen, Massagen, Waschungen, Bädern oder Kompressen.
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	Die Früherkennung von Hörstörungen sowie die Beratung und, falls nötig, Hörgeräteanpassung, wird in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit mit der Frühförderung, Kindergärten, Schulen und Therapeuten sowie gegebenenfalls Hörgeräteakustikern durchgeführt.
MP06	Basale Stimulation	Im Einsatz auf der Intensivstation.
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Im Rahmen der Beratung durch den Sozialdienst.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Ein Verabschiedungsraum, ein Pflegestandard zum Umgang mit Sterbenden, sowie die Thematisierung im Ethikkomitee sind hervorzuheben.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Bei einer speziellen Ernährung wegen Allergien (bei Lebensmittelallergien, vorhandenen Diätplänen) bieten wir eine Beratung mit unseren Diätassistenten an. Weiterhin steht geschultes Personal für Beratungen im Bereich Adipositas und Stoffwechselerkrankungen zur Verfügung.
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Ein strukturiertes, interprofessionell ausgerichtetes Entlassungsmanagement mit ausführlicher Beratung wird angeboten. Das Kompetenzteam besteht aus dem Sozialdienst, der Überleitungspflege und dem Entlassungsmanagement.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Auf den Stationen wird das Konzept der prozessorientierten Pflege, in Anlehnung an die primäre Pflege, angewandt.
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Geburtsvorbereitungskurse, Schwangerschaftsgymnastik, Yoga, Akupunktur und Aromatherapie runden das Spektrum der Geburtsvorbereitung ab.
MP21	Kinästhetik	Seit mehr als zehn Jahren wird Kinästhetik zur Unterstützung von Mitarbeitern und Patienten eingesetzt.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Wir bieten u.a. auf Ihr Krankheitsbild abgestimmte Atemtherapien und Frühmobilisationen, Frührehabilitation nach Schlaganfällen, Belastungsaufbau nach Herzinfarkten und Atemtherapie bei Atemwegserkrankungen.
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Wir bieten eine psychologische und psychotherapeutische Begleitung von Patienten mit Krebserkrankung sowie eine Integration betroffener Patienten und Angehöriger.
MP36	Säuglingspflegekurse	Im Programm der Elternschule enthalten.
MP37	Schmerztherapie/-management	Chronische und akute Schmerzzustände werden durch das Leistungsangebot der Abteilung für Anästhesiologie behandelt.
MP62	Snorezelen	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Patientenseminare in der Chirurgie, Senologie und Gefäßchirurgie werden angeboten.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Im Projekt der familialen Pflege der Universität Bielefeld integriert.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Programm zur Früherkennung und Behandlung des Diabetes.
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Werdende Mütter und Väter können sich vor der Entbindung den Kreißsaal während einer Führung ansehen.
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Vorbereitungskurse zur Übernahme von Pflege zu hause.
MP43	Stillberatung	Stillinformationsabende finden 3 bis 4 mal jährlich statt. Dafür steht eine ausgebildete Still- und Laktationsberaterin für eine individuelle Stillberatung zur Verfügung.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Einweisung in die Handhabung und Pflege von temporären und permanenten künstlichen Darmausgängen durch ausgebildete Fachkräfte.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	Standardisiertes Vorgehen bei der Wundbehandlung, Fotodokumentation und Beschreibung der Wunden sind Kennzeichen unserer strukturierten Erfassung und Behandlung von Wunden durch unser kompetentes Wundteam.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Angebote der einzelnen Abteilungen.
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	ohne Schweinefleisch fleischlos (vegetarisch) glutenfrei Kost laktosefreie Kost hochkalorische Kost (Tumorpatienten) kalorienarme Kost diverse Diäten		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			Unsere Grünen Damen kümmern sich seit 1981 liebevoll um die Patienten. Ihr Ziel ist es, täglich alle Patienten einmal zu besuchen. Aber auch für Besucher und Angehörige haben sie zu jederzeit ein offenes Ohr. Gern erklären sie den Weg im Haus oder machen kleine Besorgungen.
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	2,50 EUR pro Tag (max)		
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM65	Hotelleistungen			Eine Patientenservice-Managerin steht für besondere Wünsche zur Verfügung.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM50	Kinderbetreuung			

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1 EUR pro Stunde 10 EUR pro Tag		Kostenloses Parken für 30 Minuten
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM07	Rooming-in			
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM42	Seelsorge			Unsere Krankenhausseelsorge steht im Dienste der evangelischen und der katholischen Kirche.
NM18	Telefon am Bett	1,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,00 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF24	Diätetische Angebote	Täglicher Besuch durch die Ernährungsassistenten.

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF25	Dolmetscherdienst	Über das vorhandene Dienstplanprogramm ist jederzeit eine entsprechende Unterstützung möglich.
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL09	Doktorandenbetreuung	
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

357 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

10309

Teilstationäre Fallzahl:

0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	80,1 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	69,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	140 Vollkräfte	127 examinierte Gesundheits-und Krankenpfleger/-innen sind auf den Stationen eingesetzt. Rund 22 Weitere arbeiten in den Funktionsbereichen Anästhesie und OP.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	13 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	3 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	4,2 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	5 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	8,1 Vollkräfte	6 weitere befinden sich zur Zeit in Ausbildung.

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	8,6	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungs-therapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin	0,7	
SP06	Erzieher und Erzieherin	1,7	
SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin	2,2	
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	1,3	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	1	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	14,1	
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin/Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	1	Servicegesellschaft
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	6	
SP23	Psychologe und Psychologin	4,9	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1,5	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	1,6	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wund-beraterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	2,2	

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1 Personen	1 Krankenhaushygieniker vom BZH für beide Kliniken mit 12 Tagen Anwesenheit, je nach Bedarf pro Klinik, Erreichbarkeit sonst werktags per e-mail oder Telefon zusätzlich gibt es einen zentralen Krankenhaushygieniker von Sana.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	12 Personen	

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Personen	Eine Person befindet sich zur Zeit in der Fachweiterbildung.
Hygienebeauftragte in der Pflege	11 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Prof. Dr. Wolf-Dieter Schoppe

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Tilo Hütter	Beauftragter der obersten Leitung	0211 2800 2800	0211 2800 2800	tilo.huetter@sana.de	Gräulinger Straße 120 40625 Düsseldorf	

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	trifft nicht zu	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA15	Geräte zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	Ja	
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung	trifft nicht zu	
AA22	Magnetresonanztomographie (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	trifft nicht zu	Kooperationspartner
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	trifft nicht zu	Kooperationspartner
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	trifft nicht zu	

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
-------------------------------	---------	------------------------

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	lobundta del@san a-duesse ldorf.de	Im Rahmen der kontinuierlichen Patientenbefragung und über die vor den bettenführenden Stationen angebrachten Kummerkästen haben die Patienten die Möglichkeit, jederzeit anonym Kritik zu äußern. Tel. 0211 2800 3004
Patientenbefragungen	Ja	Besonders im Prozess der Patientenbehandlung spielt die Wahrnehmung des Patienten eine zentrale Rolle für die Zufriedenheit und den Behandlungserfolg. Die Ergebnisse der Patientenbefragung sind eine wichtige Informationsquelle für die Verbesserung von Vorgehensweisen. Alle zwei Jahre werden in allen Sana-Kliniken einheitliche, umfangreiche Patientenbefragungen durchgeführt. Die Ergebnisse werden dann einem Vergleich unterzogen.

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Einweiserbefragungen	Ja	Die Wahrnehmung der einweisenden Ärzte gibt wichtige Einblicke in die Qualität unserer Prozesse. Um die Weiterentwicklung auf eine solide Faktenbasis zu stellen, führen alle Sana-Kliniken alle zwei Jahre einheitliche, Einweiserbefragungen durch. Der umfangreiche Fragebogen enthält maßgebliche Qualitätsindikatoren zu Komplikationen, Kommunikation, Nachhaltigkeit und Kooperation. Die Ergebnisse werden aufbereitet und miteinander verglichen, um das Verbesserungspotenzial zu verdeutlichen.

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel, Vorname, Nachname:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Christine Hohage	Gräulinger Straße 120 40625 Düsseldorf	0211 2800 2800	0211 2800 2800	lobundtadel@sana-duesseldorf.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Gunther	Philipps	Im Heidewinkel 29 40625 Düsseldorf			

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

Titel:	Vorname:	Name:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Christine	Hohage	0211 2800 3004	0211 2800 999	lobundtadel@sana-duesseldorf.de

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Plastische Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)

B-[1].1 Name [Plastische Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

Plastische Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1900

Hausanschrift:

Gräulinger Straße 120

40625 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 2800 - 3800

Fax:

0211 / 2800 - 3805

E-Mail:

christoph.andree@sana.de

Internet:

<http://www.sana-plastische-chirurgie.de/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr., Christoph, Andree	Chefarzt			

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Plastische Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Plastische Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VC00	Ästhetische Chirurgie	Oberlid- und Unterlidstraffungsoperationen, Face-Lift Operationen, Otoplastiken, Straffungsoperationen am Körper, Liposuktionen inklusive axilläre Schweißdrüsenabsaugungen, konservative Faltenbehandlungen, Eigenfettunterspritzungen
VC00	Brustchirurgie	Mammaaugmentationen (Brustvergrößerung), Mammareduktionen (Brustverkleinerung), Mastopexien (Bruststraffung), Korrektur von Wachstumsstörungen / Fehlbildungen, Freie Perforatorlappenchirurgie zur Brustrekonstruktion (DIEP/SGAP/TMG)
VC00	Elektive Handchirurgie	Dupuytrensche Kontrakturen, Tumoren an der Hand, Tendovaginitiden, Nervenkompressionssyndrome, sekundäre Sehnen- und Nervenchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Plastische Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VC00	Mikrochirurgie	Eingriffsarten: freie Perforatorlappenchirurgie zur Brustrekonstruktion, mikrochirurgische Defektdeckungen mit Lappenplastiken nach Unfall oder Tumoren, mikrochirurgische Transplantation von Lymphgefäßen.

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Plastische Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Plastische Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

Vollstationäre Fallzahl:

602

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C50	345	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
T85	58	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
N62	50	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
Q83	18	Angeborene Fehlbildungen der Mamma [Brustdrüse]
T81	12	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
E65	10	Lokalisierte Adipositas
L91	10	Hypertrophe Hautkrankheiten
I97	9	Kreislaufkomplikationen nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
L90	9	Atrophische Hautkrankheiten
D05	7	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
T86	6	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
N64	5	Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
Z40	5	Prophylaktische Operation
C44	4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
D17	4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M72	4	Fibromatosen
S66	4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
D24	< 4	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
K43	< 4	Hernia ventralis
L88	< 4	Pyoderma gangraenosum
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
N60	< 4	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie]
Q17	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres
Q70	< 4	Syndaktylie
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
S64	< 4	Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
Z42	< 4	Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-889	180	Andere Operationen an der Mamma
5-885	177	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation
5-900	156	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-895	139	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-984	134	Mikrochirurgische Technik
5-903	130	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-346	126	Plastische Rekonstruktion der Brustwand
5-911	103	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
5-886	100	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
5-884	92	Mammareduktionsplastik
9-401	64	Psychosoziale Interventionen
5-907	52	Revision einer Hautplastik
5-343	50	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand
5-930	47	Art des Transplantates
5-546	45	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-894	41	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-896	40	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-399	35	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-916	25	Temporäre Weichteildeckung
5-408	16	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem
5-902	15	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
8-190	15	Spezielle Verbandstechniken
5-883	14	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma
5-881	12	Inzision der Mamma
5-882	10	Operationen an der Brustwarze
5-840	9	Operationen an Sehnen der Hand
5-850	9	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-879	8	Andere Exzision und Resektion der Mamma
5-044	5	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
5-536	5	Verschluss einer Narbenhernie

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeboteene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-841	9	Operationen an Bändern der Hand
5-903	5	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-056	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-097	< 4	Blepharoplastik
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-844	< 4	Revision an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-870	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-905	< 4	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7 Vollkräfte	86,00000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte	86,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF12	Handchirurgie	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	8,2 Vollkräfte	73,41463	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP15	Stomamanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Radiologie und Nuklearmedizin (kopiert von IPQ 2013)

B-[2].1 Name [Radiologie und Nuklearmedizin (kopiert von IPQ 2013)]

Radiologie und Nuklearmedizin (kopiert von IPQ 2013)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3751

Hausanschrift:

Gräulinger Straße 120

40625 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 2800 - 3371

Fax:

0211 / 2800 - 956

E-Mail:

friedrich.christ@sana.de

Internet:

<http://www.sana-gerresheim.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. Friedrich Christ				

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Radiologie und Nuklearmedizin (kopiert von IPQ 2013)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie und Nuklearmedizin (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VR15	Arteriographie	Durchblutungsstörungen, Gefäßverengungen und -verschlüsse sowie Blutgerinnsel und Krampfaderfolgen werden hiermit erkennbar. In geeigneten Fällen sind über Gefäßpunktionen besondere Behandlungsmethoden zur Verbesserung der Durchblutung durchführbar.
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Die Computertomographie hat für die Planung großer operativer Maßnahmen wesentliche Bedeutung erlangt. Sie erlaubt gezielte diagnostische u. therapeutische Maßnahmen.
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie und Nuklearmedizin (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Diagnostik der Brust- u. Bauchorgane sowie des Bewegungsapparates; Untersuchungen der weibl. Brust; Kontrastmitteldarstellungen des Magen-Darm-Traktes, des Gallen- u. Harnsystems sowie der gr. Gelenke; Ganzbeinaufnahme; Thoramataufnahmen zur Tumorerfassung u.-größenbestimmung.
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Vorwiegende Anwendungsgebiete dieses Verfahrens sind Untersuchungen des zentralen Nervensystems (Gehirn und Rückenmark), des Bewegungsapparates (Muskeln, Sehnen, Gelenke, Bandscheiben), der weiblichen Brust.
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR02	Native Sonographie	
VR16	Phlebographie	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
VR18	Szintigraphie	Die Nuklearmedizin trägt zur funktionellen Diagnostik der Schilddrüse, der Lunge, des Herzens sowie der Nieren und des Skelettsystems bei (Szintigraphie), ferner präoperative Markierung regionärer Lymphknoten bei Tumorerkrankungen der Brust.

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Radiologie und Nuklearmedizin (kopiert von IPQ 2013)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Radiologie und Nuklearmedizin (kopiert von IPQ 2013)]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte		

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ44	Nuklearmedizin	
AQ54	Radiologie	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Gefäßchirurgie (kopiert von IPQ 2013)

B-[3].1 Name [Gefäßchirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

Gefäßchirurgie (kopiert von IPQ 2013)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1800

Hausanschrift:

Gräulinger Straße 120

40625 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 2800 - 3325

Fax:

0211 / 2800 - 957

E-Mail:

herribert.loesel-sadee@sana.de

Internet:

<http://www.sana-gerresheim.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. Herribert Lösel-Sadée				

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Gefäßchirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Gefäßchirurgie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	Das Leistungsspektrum im Bereich der Aortenchirurgie umfasst sowohl offen chirurgische Eingriffe als auch kathetergestützte Einbringungen von Gefäßstützen in die Bauchaorta.
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	Den Patienten mit Krampfaderleiden sowie entzündlichen Venenerkrankungen werden sämtliche operative und nicht-operative Behandlungsverfahren angeboten.
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Ein minimalinvasives Verfahren steht zur Therapie der Erweiterung der Bauchsclagader zur Verfügung. Patienten, die aus organischen Gründen dieser Therapieform nicht zugänglich sind, finden zur konventionellen Implantation einer Aortenprothese ebenfalls ein kompetentes Operationsteam vor.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Gefäßchirurgie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	Verengungen/Verschlüsse der Beinarterien, die oft zu erheblichen Einschränkungen der Mobilität führen, werden je nach Krankheitsausprägung operativ mittels Ausschälplastiken bzw. Gefäßumgehungen o. minimalinvasiv behandelt. Wann immer möglich, wird der schonende Kathetereinsatz bevorzugt.
VC00	Shuntchirurgie bei Dialysepflichtigkeit	Die Betreuung dialysepflichtiger Patienten stellt ein weiteres Kerngebiet der Abteilung dar. Mit der Anlage einer Verbindung (Shunt) zwischen arteriellem und venösem Blutgefäßsystem wird die Voraussetzung für die lebenserhaltende Dialysebehandlung geschaffen.

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Gefäßchirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Gefäßchirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

Vollstationäre Fallzahl:

1039

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I70	364	Atherosklerose
T82	147	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
E11	99	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
I65	81	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I83	80	Varizen der unteren Extremitäten
N18	50	Chronische Nierenkrankheit
I71	32	Aortenaneurysma und -dissektion
I80	31	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I74	27	Arterielle Embolie und Thrombose

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I72	15	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
T81	14	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
I63	9	Hirnfarkt
A46	7	Erysipel [Wundrose]
I77	7	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
I73	5	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
L03	5	Phlegmone
T87	5	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
I82	4	Sonstige venöse Embolie und Thrombose
L97	4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
N17	4	Akutes Nierenversagen
A41	< 4	Sonstige Sepsis
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
E10	< 4	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]
E27	< 4	Sonstige Krankheiten der Nebenniere
I26	< 4	Lungenembolie
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
T80	< 4	Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
T86	< 4	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-381	625	Endarteriektomie
3-607	463	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-394	299	Revision einer Blutgefäßoperation
5-930	286	Art des Transplantates
5-380	283	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
8-836	251	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
5-393	246	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
3-605	236	Arteriographie der Gefäße des Beckens
8-854	226	Hämodialyse
5-385	176	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-896	168	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-800	164	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-604	155	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
8-840	152	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
3-22x	150	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
3-225	147	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	145	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-60x	135	Andere Arteriographie
5-983	109	Reoperation
5-395	107	Patchplastik an Blutgefäßen
5-382	72	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung
3-200	71	Native Computertomographie des Schädels
5-386	68	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
5-916	64	Temporäre Weichteildeckung
5-392	61	Anlegen eines arteriovenösen Shundes
8-930	61	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-980	60	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-399	58	Andere Operationen an Blutgefäßen
9-401	58	Psychosoziale Interventionen
5-865	54	Amputation und Exartikulation Fuß

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leisungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)		• Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19) • Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18) •	
AM07	Privatambulanz		• Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19) • Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18) • Spezialsprechstunde (VC58) •	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		• Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19) • Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18) • Spezialsprechstunde (VC58) •	

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-385	142	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-399	68	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-836	40	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
3-614	30	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
3-606	12	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-392	< 4	Anlegen eines arteriovenösen Shunt
5-394	< 4	Revision einer Blutgefäßoperation

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8 Vollkräfte	129,87500	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte	148,42857	4 Gefäßchirurgen (davon 3 mit Zusatzbezeichnung Phlebologie) und 3 Chirurgen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF31	Phlebologie	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	18,7 Vollkräfte	55,56149	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Senologie (kopiert von IPQ 2013)

B-[4].1 Name [Senologie (kopiert von IPQ 2013)]

Senologie (kopiert von IPQ 2013)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2405

Hausanschrift:

Gräulinger Straße 120

40625 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 2800 - 3504

Fax:

0211 / 2800 - 954

E-Mail:

carolin.nestle-kraemling@sana.de

Internet:

<http://www.sana-gerresheim.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. Carolin Nestle-Krämling				

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Senologie (kopiert von IPQ 2013)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Senologie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Es werden alle Verfahren der Primär-, Sekundär- und Tertiärchirurgie der Brust inklusive onkoplastischer Operationen - die hier entwickelt wurden und inzwischen weltweit Anerkennung gefunden haben - angeboten.
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	Die Diagnostik u. Therapie ist im Rahmen prophylaktischer Operationen und bei gutartigen Mammatumoren ein Leistungsschwerpunkt des Brustzentrums. Es werden sämtliche plastische Rekonstruktionstechniken zur Sicherstellung eines kosmetisch ansprechenden Ergebnisses standardmäßig eingesetzt.
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	Die organbezogene Behandlung von Formveränderungen, Fehlbildungen und ästhetischen Problemen ist ein weiterer interdisziplinärer Versorgungsschwerpunkt im IBC.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Senologie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VG00	Interdisziplinäres Brustzentrum - IBC	Durch die gewachsene Synergie der beiden Fachabteilungen, Klinik für Senologie und Klinik für Plastische Chirurgie wird ein Höchstmaß an onkologischer und rekonstruktiver Qualität gewährleistet.
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	Eine hohe Frequenz wiederherstellender Operationen mit gestieltem und frei verpflanztem Eigengewebe (TRAM, LAT, FAB, DIEP) sowie Implantaten ist neben form-korrigierenden Operationen der Brust (Verkleinerung, Straffung, Vergrößerung) Kernbestandteil des Behandlungsspektrums.

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Senologie (kopiert von IPQ 2013)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen [Senologie (kopiert von IPQ 2013)]

Vollstationäre Fallzahl:

521

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C50	266	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D05	45	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
T85	41	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
Z40	37	Prophylaktische Operation
D24	31	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C77	21	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
N61	21	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N60	17	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie]
N62	9	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
Q83	8	Angeborene Fehlbildungen der Mamma [Brustdrüse]

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N64	5	Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
L91	< 4	Hypertrophe Hautkrankheiten
L92	< 4	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N90	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T86	< 4	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-870	214	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
9-401	185	Psychosoziale Interventionen
5-401	158	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-886	122	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
5-877	115	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren
3-709	102	Szintigraphie des Lymphsystems
5-932	90	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-889	86	Andere Operationen an der Mamma
5-406	36	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-399	34	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-881	32	Inzision der Mamma
5-872	30	(Modifizierte radikale) Mastektomie
5-983	23	Reoperation
5-882	22	Operationen an der Brustwarze
5-402	20	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
3-705	17	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
5-895	16	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-884	15	Mammareduktionsplastik
3-222	12	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-885	12	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation
1-501	11	Biopsie der Mamma durch Inzision
3-225	10	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	10	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
1-494	9	Perkutane Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-207	9	Native Computertomographie des Abdomens
1-992	8	Durchführung von Genmutationsanalysen und Genexpressionsanalysen bei soliden bösartigen Neubildungen
3-20x	8	Andere native Computertomographie
5-407	8	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation
5-404	7	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
5-894	7	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Senologische Ambulanz		
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-870	11	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-881	< 4	Inzision der Mamma

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4,5 Vollkräfte	115,77777	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,5 Vollkräfte	115,77777	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	------------------	--------	-----------------------	------------------------

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	4,4 Vollkräfte	118,40909	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,5 Vollkräfte	1042,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,7 Vollkräfte	306,47058	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Innere Medizin (kopiert von IPQ 2013)

B-[5].1 Name [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2013)]

Innere Medizin (kopiert von IPQ 2013)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Gräulinger Straße 120

40625 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 2800 - 3401

Fax:

0211 / 2800 - 958

E-Mail:

henning.schrader@sana.de

Internet:

<http://www.sana-gerresheim.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
PD Dr. Henning Schrader				

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2013)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Eine Behandlung von Bluthochdruck, Störungen des Fettstoffwechsels und Diabetes mellitus ist für einen nachhaltigen Therapieerfolg von Herzerkrankungen unverzichtbar.
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Die diagnostischen und therapeutischen Methoden werden in einer hochmodernen Endoskopie- und Funktionsabteilung erbracht.
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Eine Versorgung des akuten Herzinfarkts und der Angina pectoris (schmerzhafte Engegefühl in der Brust) ist gewährleistet, sowie die Implantation, Kontrolle bzw. der Wechsel von Herzschrittmachern.
VI00	Diagnostik und Therapie von Knochen-, Gelenks-, Muskel- und Bindegewebserkrankungen (Rheumatologie, Immunologie)	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	In Zusammenarbeit mit den operativen Abteilungen des Hauses versorgt die Abteilung für Innere Medizin eine Vielzahl von Patienten mit bösartigen Tumorerkrankungen. Hervorzuheben sind Tumore der weiblichen Brust, der Atmungsorgane, des Magen-Darm-Traktes sowie der Blutbildungs- u. Lymphorgane.
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Zur Aufdeckung und Behandlung der Erkrankungen der Verdauungsorgane stehen hochspezialisierte endoskopische, sonographische und funktionsdiagnostische Untersuchungsverfahren zur Verfügung. Viele davon werden bundesweit bisher erst an wenigen Zentren angeboten.
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Patienten mit Schlaganfall werden in einer spezialisierten Einheit (stroke unit) überwacht und behandelt.
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	
VI37	Onkologische Tagesklinik	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2013)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2013)]

Vollstationäre Fallzahl:

3615

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	238	Herzinsuffizienz
J18	208	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J44	166	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
I63	114	Hirnfarkt
N39	97	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I10	94	Essentielle (primäre) Hypertonie
I21	91	Akuter Myokardinfarkt
E86	82	Volumenmangel
I48	80	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
J15	78	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
E11	64	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
K80	60	Cholelithiasis
D50	57	Eisenmangelanämie
K29	56	Gastritis und Duodenitis
I20	54	Angina pectoris
R55	54	Synkope und Kollaps
H81	51	Störungen der Vestibularfunktion
K85	50	Akute Pankreatitis
N17	50	Akutes Nierenversagen
K52	49	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
C34	48	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
G45	47	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K92	43	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
F10	41	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J69	37	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K59	37	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K57	36	Divertikulose des Darmes
G40	34	Epilepsie
I26	32	Lungenembolie
I80	30	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	849	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-200	798	Native Computertomographie des Schädels
8-930	637	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-440	470	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	426	Diagnostische Koloskopie
3-207	355	Native Computertomographie des Abdomens
3-225	346	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	340	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
8-800	339	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9-401	298	Psychoziale Interventionen
8-980	274	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-513	264	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-207	248	Elektroenzephalographie (EEG)
3-20x	246	Andere native Computertomographie
3-222	203	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-900	194	Intravenöse Anästhesie
9-200	185	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-620	151	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-831	145	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-275	134	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3-055	127	Endosonographie der Gallenwege
3-056	126	Endosonographie des Pankreas

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-63b	125	Chromoendoskopie des oberen Verdauungstraktes
1-710	125	Ganzkörperplethysmographie
3-800	123	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-452	121	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	120	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-83b	111	Zusatzinformationen zu Materialien
8-701	100	Einfache endotracheale Intubation
8-854	94	Hämodialyse

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	---------------------	-------------------------

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeboteene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)		• Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29) • Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) • Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22) • Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23) • Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) • Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24) • Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) • Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) • Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13) • Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08) • Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) • Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06) • Endoskopie (VI35) •	
AM07	Privatambulanz		• Spezialsprechstunde (VI27) •	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeboteene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		• Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29) • Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21) • Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43) • Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) • Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22) • Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23) • Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) • Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24) • Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) • Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) • Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) • Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13) • Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08) • Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) • Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) • Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06) • Endoskopie (VI35) • Onkologische Tagesklinik (VI37) • Physikalische Therapie (VI39) • Schmerztherapie (VI40) • Spezialsprechstunde (VI27) • Transfusionsmedizin (VI42) •	

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
-------------	---------	-------------------------

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	439	Diagnostische Koloskopie
1-444	140	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-492	122	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-452	102	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-513	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	18,5 Vollkräfte	195,40540	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8 Vollkräfte	451,87500	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	42,3 Vollkräfte	85,46099	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,5 Vollkräfte	7230,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2013)

B-[6].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2013)]

Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2013)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Gräulinger Straße 120

40625 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 2800 - 3502

Fax:

0211 / 2800 - 959

E-Mail:

karin.zimmer@sana.de

Internet:

<http://www.sana-gerresheim.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Karin Zimmer (kommissarische Leitung)				

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2013)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	Aufgrund des hohen Bedarfs ist für die Betreuung von Risikoschwangerschaften eine tägliche spezielle Risikosprechstunde bei dem geburtshilflichen Oberarzt der Frauenklinik eingerichtet worden.
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	In ganz fortgeschrittenen Fällen kann neben der Entfernung der Eierstöcke, der Gebärmutter, aller Lymphknoten und von Teilen des Darms auch die Entfernung der Blase notwendig werden. Dieser ultraradikale Eingriff wird in der Abteilung in enger Zusammenarbeit aller Disziplinen vorgenommen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	Neben der konservativen Entzündungstherapie steht hierbei die diagnostische Laparoskopie im Vordergrund mit deren Hilfe das Ausmaß der Entzündung sowie evtl. die Diagnostik von Begleitentzündungen im Bauchraum festgestellt werden kann.
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	Jedes Neugeborene wird durch Kinderärzte untersucht. Es wird regelmäßig ein Hörscreening durchgeführt, um angeborene Hörstörungen möglichst früh zu erkennen. Spez. Erkrankungen des Neugeborenen werden mit dem Zentrum für Kinderheilkunde des Universitätsklinikums Düsseldorf behandelt.
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	Durch den konsequenten Einsatz minimalchirurgischer Operationstechniken, sowie den Einsatz von Adhäsionshemmern kann hier für die überwiegende Zahl der Patientinnen ein gutes operatives Ergebnis erreicht werden.
VG05	Endoskopische Operationen	Entfernungen der Gebärmutter werden i. d. R. laparoskopisch o. vaginal laparoskopisch assistiert ohne Bauchschnitt über die Vagina operiert; gutartige Erkrankungen der Eierstöcke u. Eileiter sowie Verwachsungen im Bereich des inneren weiblichen Genitales erfolgen durch minimalinvasive Eingriffe.
VG12	Geburtshilfliche Operationen	Geburtshilfliche OPs (vaginaloperativ/Kaiserschnitte) werden regelmäßig durchgeführt.
VG06	Gynäkologische Chirurgie	Große gutartige Tumoren des Uterus bzw. der Eierstöcke werden in der Regel mittels Bauchschnittoperiert.
VG07	Inkontinenzchirurgie	Die Chirurgie der weiblichen Inkontinenz zählt zu den primären Schwerpunkten der gynäkologischen Abteilung. Verschiedene - überwiegend minimalinvasive - Operationen stehen zur Wiederherstellung der normalen Anatomie zur Verfügung.
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Nach Erhebung der Auffälligkeiten erfolgt die gezielte Weiterleitung an die Schwerpunktkliniken, die für den spez. Fall prädestiniert sind. Hier arbeitet das Krankenhaus Gerresheim eng mit der Universitäts-Frauenklinik Düsseldorf und den Universitätskliniken in Bonn sowie in Köln zusammen.

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2013)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2013)]

Vollstationäre Fallzahl:

1499

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	465	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O70	86	Dammriss unter der Geburt
O80	76	Spontangeburt eines Einlings
O48	62	Übertragene Schwangerschaft
N39	59	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
O42	56	Vorzeitiger Blasensprung
O68	41	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O99	36	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
N81	32	Genitalprolaps bei der Frau
O34	31	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
D25	29	Leiomyom des Uterus
N83	28	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O75	23	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
O21	21	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O20	20	Blutung in der Frühschwangerschaft
O64	17	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O03	15	Spontanabort
O63	15	Protrahierte Geburt
O71	14	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
D27	13	Gutartige Neubildung des Ovars
O13	13	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
O04	12	Ärztlich eingeleiteter Abort
O36	12	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O41	12	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
O66	12	Sonstiges Geburtshindernis
P22	12	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
R10	12	Bauch- und Beckenschmerzen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O26	11	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O47	11	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
C54	10	Bösartige Neubildung des Corpus uteri

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	488	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
9-260	215	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-758	170	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
8-910	153	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
9-261	147	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-738	134	Episiotomie und Naht
5-740	79	Klassische Sectio caesarea
5-749	76	Andere Sectio caesarea
5-683	48	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-704	47	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-690	40	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-469	37	Andere Operationen am Darm
5-595	34	Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation
5-651	34	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-730	34	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
8-020	33	Therapeutische Injektion
8-650	33	Elektrotherapie
5-657	32	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-932	31	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
1-471	28	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-672	27	Diagnostische Hysteroskopie
5-653	27	Salpingoovariektomie
5-756	24	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
9-500	24	Patientenschulung
1-661	23	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-572	19	Zystostomie
5-682	18	Subtotale Uterusexstirpation

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-728	18	Vakuumentbindung
3-225	16	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	16	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeboteene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz		Werktägliche Ambulanz von 08:00 - 16:00 Uhr für zugewiesene Behandlungsfälle, Notfallambulanz nach 16:00 Uhr und am Wochenende und Feiertagen 00:00 bis 24:00 Uhr
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	65	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-672	54	Diagnostische Hysteroskopie
1-471	46	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-661	4	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-671	4	Konisation der Cervix uteri
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-691	< 4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-711	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-751	< 4	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5-881	< 4	Inzision der Mamma

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,5 Vollkräfte	199,86666	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,8 Vollkräfte	394,47368	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	------------------	--------	--------------------	------------------------

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	12,3 Vollkräfte	121,86991	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	13 Vollkräfte	115,30769	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,7 Vollkräfte	2141,42857	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	7 Personen	214,14285	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[7] Fachabteilung Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie (kopiert von IPQ 2013)

B-[7].1 Name [Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie (kopiert von IPQ 2013)]

Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie (kopiert von IPQ 2013)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1028

Hausanschrift:

Gräulinger Straße 120

40625 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 2800 - 3556

Fax:

0211 / 2800 - 960

E-Mail:

sabine.weise@sana.de

Internet:

<http://www.sana-gerresheim.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. Sabine Weise				

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie (kopiert von IPQ 2013)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	Diagnostik von Erkrankungen wie zum Beispiel Ullrich-Turner-Syndrom, Klinefelter Syndrom, Prader Willi-Syndrom, Marfan Syndrom.
VK00	Diagnostik und Therapie kindlicher Kopfschmerzsyndrome	Einen nennenswerten Anteil der behandelten Patienten bilden auch die Kinder mit rezidivierenden Kopfschmerzen/kindlicher Migräne. Als ergänzende Therapiemaßnahme wird auch bei der Behandlung des chronischen Kopfschmerzsyndroms die Psychoedukation erfolgreich angewendet.
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	Einen wesentlichen Leistungsschwerpunkt der Abteilung stellen kindliche Epilepsieerkrankungen dar. Video-EEG-Diagnostik, u.a. mit 24h-Monitoring, Langzeit-EEG vorhanden. Auch spezielle Therapieverfahren wie die Vagus-Nerv-Stimulation werden angewandt

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	Diagnostik u. Therapie von Bewegungsstörungen hirngeschädigter Kinder. Es steht ein Behandlungskonzept aus Krankengymnastik, Ergotherapie, orthopädietechnischen Maßnahmen, Behandlungen mit Botulinumtoxin, Hilfsmittelversorgung und Beratungsleistungen bei operativen Indikationen zur Verfügung.
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK00	Phoniatrie/Pädaudiologie	Im Mittelpunkt des phoniatriisch/pädaudiologischen Behandlungsspektrums stehen angeborene und erworbene Erkrankungen und Störungen des peripheren und zentralen Hörvermögens sowie damit verbundene Wahrnehmungs- und Verarbeitungsleistungen.
VK29	Spezialprechstunde	

***B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit
[Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie (kopiert von IPQ 2013)]***

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].5 Fallzahlen [Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie (kopiert von IPQ 2013)]

Vollstationäre Fallzahl:

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G40	154	Epilepsie
R94	37	Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen
G80	35	Infantile Zerebralparese
F80	24	Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache
F89	17	Nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörung
S06	17	Intrakranielle Verletzung
F70	16	Leichte Intelligenzminderung
F84	12	Tief greifende Entwicklungsstörungen
F90	7	Hyperkinetische Störungen
F98	7	Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
F43	6	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
R56	6	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
F95	5	Ticstörungen
F51	4	Nichtorganische Schlafstörungen
F91	4	Störungen des Sozialverhaltens
F93	4	Emotionale Störungen des Kindesalters
G82	4	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
B27	< 4	Infektiöse Mononukleose
F44	< 4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F71	< 4	Mittelgradige Intelligenzminderung
F83	< 4	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen
F94	< 4	Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
G41	< 4	Status epilepticus
G43	< 4	Migräne
G81	< 4	Hemiparese und Hemiplegie
R51	< 4	Kopfschmerz
R55	< 4	Synkope und Kollaps
R62	< 4	Ausbleiben der erwarteten normalen physiologischen Entwicklung
R90	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-207	312	Elektroenzephalographie (EEG)
1-902	85	Testpsychologische Diagnostik
9-403	72	Sozialpädiatrische, neuropädiatrische und pädiatrisch-psychosomatische Therapie
1-901	66	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik
8-903	46	(Analgo-)Sedierung
3-820	38	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
9-401	37	Psychosoziale Interventionen
8-972	27	Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie
1-900	18	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
1-242	12	Audiometrie
3-800	11	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
1-243	10	Phoniatrie
1-213	7	Syndromdiagnose bei komplizierten Epilepsien
8-920	6	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
1-266	4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-942	< 4	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-561	< 4	Funktionsorientierte physikalische Therapie
9-320	< 4	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
9-404	< 4	Neuropsychologische Therapie

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM03	Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V			

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,9 Vollkräfte	51,89873	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,9 Vollkräfte	51,89873	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ19	Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	

B-[7].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	10 Vollkräfte	41,00000	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	2 Vollkräfte	205,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,5 Vollkräfte	820,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[7].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
-------------------------------------	--------	-------------	------------------------

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	5 Vollkräfte	82,00000	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

B-[8] Fachabteilung Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2013)

B-[8].1 Name [Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2013)]

Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2013)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3600

Hausanschrift:

Gräulinger Straße 120

40625 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 2800 - 3351

Fax:

0211 / 2800 - 951

E-Mail:

peter.lipfert@sana.de

Internet:

<http://www.sana-gerresheim.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. Lipfert				

B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2013)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VI00	Intensivmedizinische Versorgung	Durchführung maschineller Beatmungen einschließlich spezieller Lagerungsverfahren beim Lungenversagen. Diagnostische und therapeutische Bronchoskopien, Nieren- Ersatzverfahren. Invasive Kreislaufdiagnostik. Anlage von zentralen Venenzugängen und Thoraxdrainagen.
VI00	Schmerztherapie	Behandlung akuter postoperativer Schmerzen. Bedarfsgerechte intravenöse Schmerzbehandlung mittels Schmerzpumpe. Kontinuierliche Schmerzmittelapplikation über Periduralkatheter und Nervenblockadekatheter.

B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2013)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].5 Fallzahlen [Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2013)]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[8].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[8].11 Personelle Ausstattung

B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,2 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,1 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[8].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	32,3 Vollkräfte		Sind im Personalpool der übrigen Fachabteilungen enthalten.
Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern und Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[8].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[9] Fachabteilung Unfallchirurgie (kopiert von IPQ 2013)

B-[9].1 Name [Unfallchirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

Unfallchirurgie (kopiert von IPQ 2013)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1600

Hausanschrift:

Gräulinger Straße 120

40625 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 2800 - 3257

Fax:

0211 / 2800 - 953

E-Mail:

norbert.schmitz@sana.de

Internet:

<http://www.sana-gerresheim.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. Norbert Schmitz				

B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote [Unfallchirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Unfallchirurgie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Die Rekonstruktion v. Bändern u. Sehnen werden minimalinvasiv durchgeführt. Hierunter zählen auch die arthroskop. Eingriffe a. d. Gelenken wie Schulter-, Ellenbogen-, Knie- u. Sprunggelenk, d. Ersatz der Kreuzbänder, aber auch die perkutane Naht der Achillessehne u. Refixierung der Bizepssehne.
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC00	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Unfallchirurgie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VC00	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	Die minimalinvasive Versorgung von degenerativen Erkrankungen der Bandscheiben und Wirbelkörper (Bandscheibenvorfall, osteoporotische Wirbelkörperfrakturen) erfolgt mit perkutaner CT gesteuerter Injektion von Schmerzmitteln und perkutaner Zementierung.
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC00	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Zur Behandlung v. Knochenbrüchen stehen alle modernen Stabilisierungs- u. Verbundverfahren einschl. Knochen- u. Knorpeltransplantationen zur Verfügung. Eingriffe an den gr. Gelenken erfolgen minimalinvasiv, chronische und akute Erkrankungen können mit geringer Belastung des Pat. versorgt werden.
VO16	Handchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC00	Regionales Traumazentrum	Seit Oktober 2012 zertifiziertes regionales Traumazentrum.
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	

B-[9].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Unfallchirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].5 Fallzahlen [Unfallchirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

Vollstationäre Fallzahl:

1287

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[9].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer: er:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S72	134	Fraktur des Femurs
S52	118	Fraktur des Unterarmes
S42	103	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S82	97	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S06	91	Intrakranielle Verletzung
S32	61	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M54	60	Rückenschmerzen
M51	58	Sonstige Bandscheibenschäden
S22	43	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
M23	30	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S70	26	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
M75	23	Schulterläsionen
M25	22	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M17	21	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S83	20	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S80	19	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S86	15	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
M16	14	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S00	13	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S20	12	Oberflächliche Verletzung des Thorax

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
T84	12	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
L03	10	Phlegmone
S02	9	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S73	9	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
M86	8	Osteomyelitis
A46	7	Erysipel [Wundrose]
M48	7	Sonstige Spondylopathien
M84	7	Veränderungen der Knochenkontinuität
S27	7	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S43	7	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels

B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-794	176	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3-200	164	Native Computertomographie des Schädels
3-203	141	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
9-401	134	Psychosoziale Interventionen
5-916	128	Temporäre Weichteildeckung
3-205	119	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-810	117	Arthroskopische Gelenkrevision
5-790	94	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-812	87	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-787	84	Entfernung von Osteosynthesematerial
8-800	80	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-896	79	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-793	77	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-811	75	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-839	67	Andere Operationen an der Wirbelsäule
8-914	66	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-820	64	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
1-697	55	Diagnostische Arthroskopie
5-814	51	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-200	48	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-850	47	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-190	32	Spezielle Verbandstechniken
5-800	26	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
3-20x	23	Andere native Computertomographie
5-824	23	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-855	23	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
1-632	22	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-900	21	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
3-207	19	Native Computertomographie des Abdomens
8-987	19	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeboteene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz		• Amputationschirurgie (VC63) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) • Fußchirurgie (VO15) • Handchirurgie (VO16) • Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26) • Notfallmedizin (VC71) • Schulterchirurgie (VO19) • Wirbelsäulenchirurgie (VC65) •	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		• Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07) • Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08) • Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11) • Endoprothetik (VO14) • Fußchirurgie (VO15) • Schulterchirurgie (VO19) • Spezialsprechstunde (VO13) • Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20) •	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		• Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01) • Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07) • Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08) • Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11) • Endoprothetik (VO14) • Fußchirurgie (VO15) • Handchirurgie (VO16) • Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18) • Schulterchirurgie (VO19) • Spezialsprechstunde (VO13) • Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20) • Traumatologie (VO21) •	

B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	104	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-810	79	Arthroskopische Gelenkrevision
5-812	54	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-811	46	Arthroskopische Operation an der Synovialis
1-697	36	Diagnostische Arthroskopie
5-814	32	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-790	13	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-795	13	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
8-201	10	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-840	7	Operationen an Sehnen der Hand
5-859	7	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-850	6	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-796	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-849	4	Andere Operationen an der Hand
8-200	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
3-614	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-808	< 4	Arthrodesen
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-846	< 4	Arthrodesen an Gelenken der Hand
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheiden
8-836	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention

B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[9].11 Personelle Ausstattung

B-[9].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7 Vollkräfte	183,85714	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte	429,00000	

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF12	Handchirurgie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[9].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	13,3 Vollkräfte	96,76691	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[9].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[10] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)

B-[10].1 Name [Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Gräulinger Straße 120

40625 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 2800 - 3301

Fax:

0211 / 2800 - 953

E-Mail:

uwe.bergmann@sana.de

Internet:

<http://www.sana-gerresheim.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. Uwe Bergmann				

B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Druckgeschwüre, insbesondere an Gesäß und Fuß, werden nach modernen Methoden wie der Vakuumbehandlung therapiert und zusammen mit der Abteilung für Plastische Chirurgie mit Lappenplastiken gedeckt.
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	OP an Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere mit Prüfung der Indikation u. Planung der Behandlung über eine Spezialsprechstunde. Bei Schilddrüsen- u. Nebenschilddrüsenoperationen wird zur sicheren Identifikation

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	OPs bei allen gut- u. bösartigen Erkrankungen der Leber, Gallenwege u. der Bauchspeicheldrüse. Es werden gewebeschonende, blutsparende u. organerhaltende Operationsverfahren mit modernstem Instrumentarium eingesetzt. Auch Bauchspeicheldrüsenoperationen erfolgen möglichst organerhaltend.
VC11	Lungenchirurgie	Behandlung von gutartigen und bösartigen Tumoren der Lunge und des Bronchialsystems incl. Chirurgie von Tochtergeschwülsten. Behandlung von Pneumothorax, Pleuraerguß und septischen Brustkorberkrankungen.
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Es werden alle gängigen Operationsverfahren im Bereich des Magens, Dünn- u. Dickdarms angeboten u. i. d. R. minimal-invasiv durchgeführt. Patienten mit proktolog. Erkrankungen werden in einer Spezialsprechstunde betreut und mit umfassenden operativen und nicht-operativen Verfahren behandelt.
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Bei allen Eingriffen im Bauchraum und an den Bauchdecken wird die Möglichkeit eines minimal-invasiven Eingriffs geprüft und unter Berücksichtigung der individuellen Risiken durchgeführt.
VC62	Portimplantation	Portsysteme erleichtern eine Chemotherapie oder Infusionsbehandlung, wenn keine geeigneten Venen mehr vorhanden sind. Ein Port ist ein kleines Implantat aus Titan oder Kunststoff. An den Port ist ein Katheter als Verbindung zum Blutgefäßsystem angeschlossen.
VC14	Speiseröhrenchirurgie	Gutartige Erkrankungen, insbesondere die Behandlung des gastro-ösophagealen Refluxes (Funduplicatio) werden minimal-invasiv operiert. Die Therapie von fortgeschrittenem Speiseröhrenkrebs erfolgt multimodal mittels Operation und Radiochemotherapie.
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	Wo immer sinnvoll, werden Eingriffe an der Lunge und am Brustkorb minimal-invasiv durchgeführt (z.B. VATS).
VC24	Tumorchirurgie	Die Klinik ist als erste Klinik des Großraumes Düsseldorf von der Deutschen Krebsgesellschaft als Darmkrebszentrum zertifiziert worden. In einer wöchentlich tagenden interdisziplinären Tumorkonferenz erhalten Tumorkranken ein individuelles Behandlungskonzept.

B-[10].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

Vollstationäre Fallzahl:
1336
Teilstationäre Fallzahl:
0

B-[10].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K57	117	Divertikulose des Darmes
K40	116	Hernia inguinalis
K80	115	Cholelithiasis
K35	91	Akute Appendizitis
K56	80	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K43	62	Hernia ventralis
A46	50	Erysipel [Wundrose]
K42	46	Hernia umbilicalis
K59	41	Sonstige funktionelle Darmstörungen
C18	38	Bösartige Neubildung des Kolons
K81	33	Cholezystitis
K64	31	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
L02	27	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
C20	22	Bösartige Neubildung des Rektums
K60	22	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K61	22	Abszess in der Anal- und Rektalregion
E04	18	Sonstige nichttoxische Struma
C78	16	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
R10	15	Bauch- und Beckenschmerzen
C16	13	Bösartige Neubildung des Magens
K63	12	Sonstige Krankheiten des Darmes
N20	12	Nieren- und Ureterstein
D17	11	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
L05	11	Pilonidalzyste
L72	11	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
C25	10	Bösartige Neubildung des Pankreas
K82	10	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
L89	10	Dekubitalgeschwür und Druckzone
K25	9	Ulcus ventriculi
N39	9	Sonstige Krankheiten des Harnsystems

B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-469	300	Andere Operationen am Darm
3-225	297	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	295	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-20x	239	Andere native Computertomographie
5-511	169	Cholezystektomie
5-916	130	Temporäre Weichteildeckung
5-530	124	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-455	104	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-470	104	Appendektomie
1-632	95	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	94	Diagnostische Koloskopie
9-401	83	Psychosoziale Interventionen
8-800	81	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-536	77	Verschluss einer Narbenhernie
5-932	77	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-534	72	Verschluss einer Hernia umbilicalis
8-980	66	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-895	65	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-440	57	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-541	57	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
1-654	56	Diagnostische Rektoskopie
1-694	56	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-896	48	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-222	41	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-491	33	Operative Behandlung von Analfisteln
8-190	33	Spezielle Verbandstechniken
5-493	32	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-490	30	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
8-900	30	Intravenöse Anästhesie
5-492	29	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals

B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallbehandlung	• Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) • Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23) • Magen-Darm-Chirurgie (VC22) • Notfallmedizin (VC71) •	24-Stunden Bereitschaft zur Therapie von chirurgischen Notfällen.
AM07	Privatambulanz		• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) • Spezialsprechstunde (VC58) •	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) • Spezialsprechstunde (VC58) •	

B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	31	Andere Operationen an Blutgefäßen
1-650	6	Diagnostische Koloskopie
5-897	6	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-401	4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]

B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[10].11 Personelle Ausstattung

B-[10].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10 Vollkräfte	133,60000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6 Vollkräfte	222,66666	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ12	Thoraxchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF44	Sportmedizin	

B-[10].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	18 Vollkräfte	74,22222	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	1,2 Vollkräfte	1113,33333	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,8 Vollkräfte	1670,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[10].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich:	Mindestmenge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	10	5	Personelle Neuausrichtung (MM03)	
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	12		

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ01	Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma	

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	62 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	52 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	52 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)